

Bei uns zu Hause

■ **HEISTERBACHERROTT.** Viel zu tun hatten die Jungen und Mädchen des **Kindergartens Siebengebirge** noch kurz vor den Kindergartenferien. Insgesamt 56 kleine Frösche, die die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gezüchtet hatten, wurden am Weiher von Kloster Heisterbach in die Freiheit entlassen. Die Auswanderung der Amphibien war einer der Höhepunkte des Kindergartenprojekts „Leben an Teich, Bach und Tümpel“, das im Frühjahr gestartet war. In auf dem Kindergarten Gelände artgerecht angelegten Teichen – befüllt mit Wasser aus dem Nikolausbach und dem Heisterbacherrotter Weiher – wurde Froschlaich gesetzt.



Ausgewildert: Einer der 56 kleinen Frösche, die im Kindergarten gezüchtet wurden. REPRO: GA

Während der folgenden Wochen konnten die Kinder mitverfolgen, was auf dem Weg vom Laich bis zum fertigen Frosch so alles passiert. Dabei lernten die Kinder nicht nur so manches über die Entwicklung und artgerechte Haltung von Amphibien, sondern auch, für wie viele andere Tiere – von der Mückenlarve über den Wasserläufer bis zur Libelle – Tümpel und Teich wichtiger Lebensraum sind.

Auch der Ausflug der Vorschulkinder stand ganz unter dem Motto „Amphibien“: In der NABU-Naturschutzschule am Kottenforst nahmen die Kinder an einer Amphibienexpedition teil und konnten Molche, Frösche, Lurche und Kröten beobachten und bestau-

18

Mittwoch, 20. August 2014

Zurück in die Natur

Heisterbacherrott. Viel zu tun hatten die Kinder des Kindergarten Siebengebirge noch kurz vor den Kindergartenferien. 56 kleine Frösche, die die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gezüchtet hatten, wurden am Weiher des Kloster Heisterbach in die Freiheit entlassen. Die Auswanderung der kleinen Amphibien war einer der Höhepunkte des Kindergartenprojekts „Leben an Teich, Bach und Tümpel“, das bereits im Frühjahr dieses Jahres gestartet war. In auf dem Kindergarten Gelände artgerecht angelegten Teichen – befüllt mit Wasser aus dem Nikolausbach und dem Heisterbacherrotter Weiher – wurde Froschlaich gesetzt und die

Kinder konnten nun hautnah mitverfolgen, was so alles passiert auf dem Weg vom glibbigen Laich bis zum fertigen Frosch. Dabei lernten die Kinder nicht nur Vieles über die Entwicklung und artgerechte Haltung von Amphibien, sondern auch, für wie viele anderen Tiere – von der Mückenlarve über den Wasserläufer bis zur Libelle – Tümpel und Teich wichtiger Lebensraum sind.

Auch der Ausflug der Vorschulkinder stand ganz unter dem Motto „Amphibien“. In der NABU-Naturschutzschule am Kottenforst nahmen die Kinder an einer Amphibienexpedition teil und konnten Molche, Frösche, Lurche und Kröten beobachten und bestaunen.



■ **Einer von 56 kleinen Fröschen, die im Kindergarten Siebengebirge gezüchtet wurden.** FOTO: PRIVAT